

ANA mit 21 Prozent Treibstoffersparnis beim neuen Dreamliner

Die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance kann sich über ein extrem positives Kundenfeedback zur 787 freuen / Umfrage unter 740 Passagieren ist ausgewertet

Tokio, Frankfurt (14. Juni 2012)

Neun von zehn Passagieren, die bereits mit dem neuen Flugzeugtyp Boeing 787 auf einem Linienflug des japanischen Star Alliance Partners ANA unterwegs waren, sind begeistert von dem Flugzeug. Sie sagen, dass ihre Erwartungen an das vollkommen neu entwickelte Fluggerät voll erfüllt oder sogar noch übertroffen wurden. In einer entsprechenden Passagierumfrage brachten die Fluggäste der größten japanischen Airline ihre große Zufriedenheit mit Leistung und Komfort des Dreamliners zum Ausdruck.

Gleichzeitig mit der Vorstellung der Studie gab die Airline an, dass die 787 auch die Erwartungen des Unternehmens an die Treibstoffeffizienz übertroffen hat. Nach Herstellerangaben spart das Flugzeug 20 Prozent Treibstoff im Vergleich zu herkömmlichen Jets gleicher Größe, ANA erreicht sogar 21 Prozent. In den ersten sechs Monaten seit Inbetriebnahme des ersten Dreamliners konnte die Fluggesellschaft so im Vergleich mit der etwa gleich großen Boeing 767 bereits fünf Millionen Tonnen Kerosin einsparen – so viel Treibstoff, wie ANA insgesamt in einem Monat für die tägliche Bedienung der Verbindung Frankfurt – Tokio benötigt.

Entsprechend dem positiven Ergebnis der Umfrage bevorzugen die meisten ANA-Passagiere die 787 auch gegenüber anderen Flugzeugen und buchen bewusst einen Flug, auf dem der neueste Boeing-Flugzeugtyp zum Einsatz kommt. Ein Viertel der befragten Fluggäste würde sogar einen Umweg in Kauf nehmen, um wieder Dreamliner fliegen zu können.

Die Umfrage – die erste, seitdem die 787 beim Erstkunden ANA im Oktober vergangenen Jahres in Dienst gestellt worden ist – zeigt, dass die Passagiere von den einzigartigen Eigenschaften des Jets begeistert sind. Sie genießen die höhere Luftfeuchtigkeit, den niedrigeren Kabinendruck, mehr Kopffreiheit und größere Gepäckfächer als in konventionellen Flugzeugen. Vier von fünf Passagieren sagen, dass die höhere Luftfeuchtigkeit ihre Erwartungen erfüllt oder sogar noch übertroffen hat. Sie wird möglich durch eine neue Konstruktionsart mit Verbundwerkstoffen. Über 90 Prozent der Passagiere zeigt sich darüber hinaus auf der Langstrecke zwischen Frankfurt und Tokio beeindruckt von dem neuen Beleuchtungssystem an Bord – diese Verbindung ist die erste Interkontinentalverbindung, auf der ANA das Flugzeug einsetzt. Sogar die Toiletten mit ihrer Bidetfunktion begeistern die Hälfte der Passagiere.

Und auch die größeren Fenster mit einer automatischen Abdunklungsfunktion kommen bei den Fluggästen sehr gut an. Fast die Hälfte der Befragten fand diese Eigenschaft besser als erwartet, noch 38 Prozent hatten immerhin bereits eine entsprechende Erwartung an diese neue Funktion. Vier von zehn Passagieren sind auch von den um 20 Prozent größeren Fenstern beeindruckter als erwartet, weitere 50 Prozent sehen ihre hohen Erwartungen bestätigt. Besonders gute Noten gaben die Vielflieger in der Passagierumfrage: Wer oft unterwegs ist, weiß die Neuerungen im Dreamliner noch eher zu schätzen als die Gelegenheitsflieger.

Von den 780 befragten Passagieren fliegt mehr als die Hälfte seltener als fünfmal pro Jahr, während zehn Prozent mehr als 25 Returnflüge pro Jahr buchen. Von den Befragten hatten zwei Drittel einen Platz in der Economy und ein Drittel einen Business-Sitz gebucht. Knapp ein Drittel der Fluggäste war weiblich. Vier von zehn Passagieren hatten bewusst einen Dreamliner-Flug gebucht, während lediglich zwölf Prozent noch nie etwas von diesem neuen Flugzeug gehört hatten.

ANA ist der Erstkunde für den neu entwickelten Flugzeugtyp und hat bis zum Jahr 2017 insgesamt 55 Stück der Dreamliner bestellt. Der Einsatz dieses revolutionären Flugzeugs ist ein Kernelement in der Wachstumsstrategie der größten japanischen Fluggesellschaft in den kommenden Jahren. Die Airline setzt das Fluggerät derzeit auf acht kommerziellen Strecken innerhalb von Japan ein und auf der Verbindung zwischen Frankfurt und Tokio.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik weltweit eine der zehn größten Fluggesellschaften. Die Airline ist weltweit die erste Fluggesellschaft, die die neue Flugzeuggeneration Boeing 787 „Dreamliner“ im Linienverkehr einsetzt – unter anderem auch nach Deutschland. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Von Frankfurt aus bedient die Airline sogar den Tokioter Stadtflughafen Haneda mit der ultramodernen Boeing 787. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:



BPRC Burkard PR Consulting

Matthias Burkard

Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bprc.de

ANA Deutschland

**Akira Nakamura,
Maria Petalidou**

Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com